



*Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising*

Aufgaben und Bedeutung des Dekanatsrates als „Verbindungsebene“ zwischen Pfarrei und Diözesanleitung

Martin Schneider
Theologischer Grundsatzreferent

Schrammerstr. 3/VI
80333 München
Tel: 089/2137-1261
Fax: 089/2137-2557
E-Mail: dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de
www.dioezesanrat-muenchen.de

Die Katholiken-Räte von der Pfarrgemeinde- bis zur Bundesebene

Ebene	Finanzen	Amtskirche	Dialogebene zw. Amtskirche - Katholikenräte	Katholiken-Räte
Deutschland	Verband deutscher Diözesen	Deutsche Bischofskonferenz	Gemeinsame Konferenz	Zentralkomitee der deutschen Katholiken
Freistaat Bayern	Steuerausschuss der bayer. Diözesen	Bayerische Bischofskonferenz		Landeskomitee der Katholiken
Diözese	Diözesansteuerausschuss Finanzkommission	Bischof - Bistumsleitung - Priesterrat - Dekanekonferenz	Gemeinsame Konferenz	Diözesanrat der Katholiken - Vollversammlung - Vorstand - Vorsitzende/r
Region				Katholikenrat der Region München - Vollversammlung - Vorstand - Vorsitzende/r
Kreis		Landkreisdekan	Mitglied →	Kreiskatholikenrat
Dekanat		Dekan - Dekanatskonferenz - Dekanatskapitel	Mitglied →	Dekanatsrat / - Vollversammlung - Vorstand
Pfarrei	Kirchenverwaltung	Pfarrer Gemeindeleiter	Mitglied →	Pfarrgemeinderat



YES YOU CAN

MITWIRKEN, GESTALTEN, BEWEGEN

PFARRGEMEINDERATSWAHL, 7. MÄRZ 2010

WIR WOLLEN DEINEN RAT

WWW.JUGEND-IN-DER-PFARREI.DE



- Keine Elite-Kirche,
sondern Kirche des Volkes (Volkskirche)
- Gemeinsames Priestertum:
Jede/r ist berufen kraft Taufe
(vom Herrn selbst)
- Slogan des BDKJ: „Du bist Kirche“
- Ehrenamtliche sind der Reichtum der Kirche

Der Reichtum der Kirche sind die Menschen.

Alle sind begabt, niemand ist unbegabt. Kandidieren
auch Sie für den Pfarrgemeinderat! Warum nicht?



© factum-adp.de

Stärken Sie mit ihrer Stimme den Pfarrgemeinderat
als Beratungs- und Leitungsgremium.

Mitverantwortung in der Kirche ist wichtig
und wertvoll.

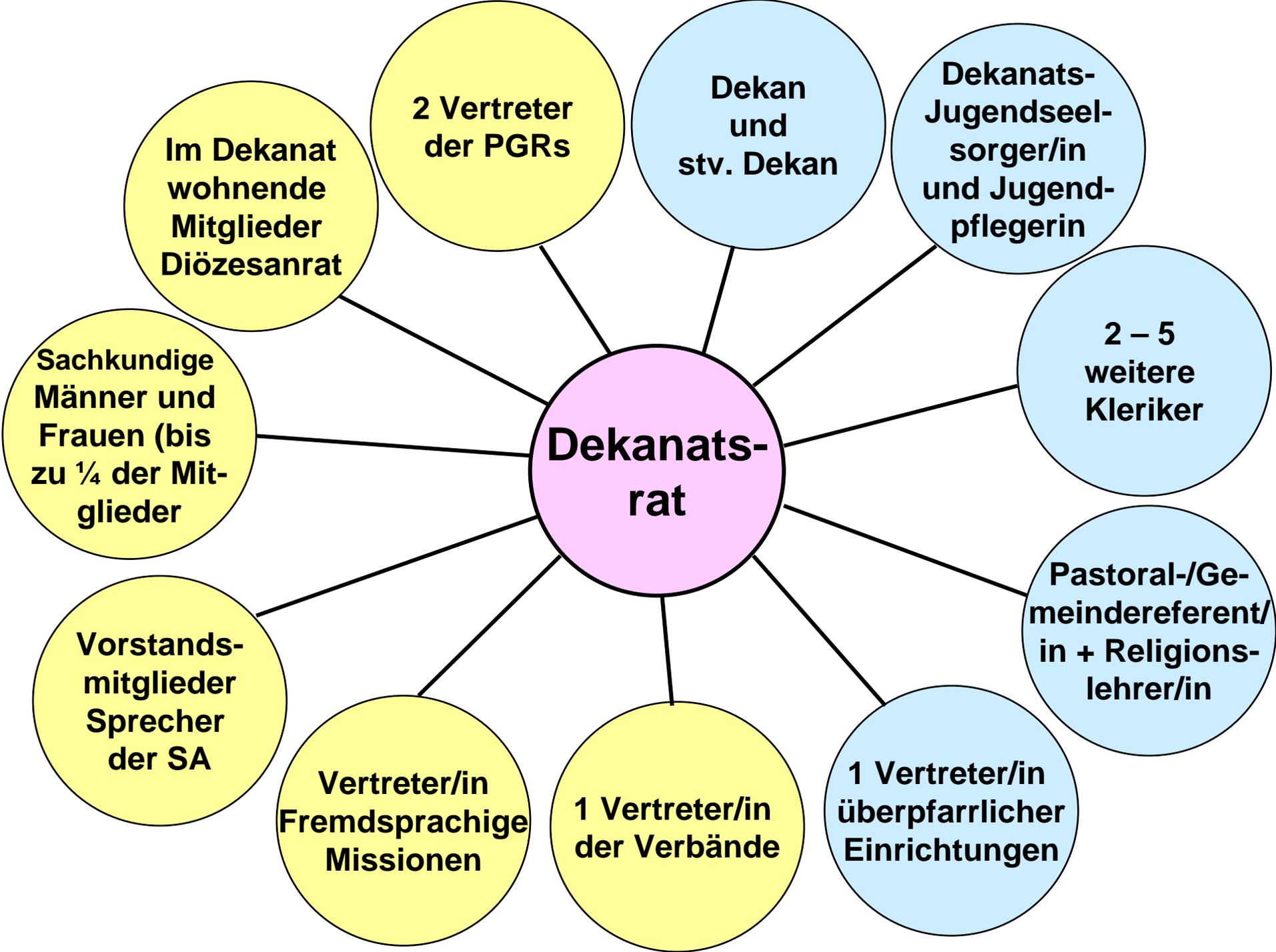
7. März 2010

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Was zeichnet den Dekanatsrat aus?

- Stimme des Volkes Gottes für die Katholiken im Dekanat Erdiing
- Buntheit und Vielfalt: Koordination des Laienapostolats gemäß den Leitprinzipien **Subsidiarität und Solidarität**
- Vielfältige sachliche Kompetenzen:
 - Sachliche Differenzierung (Verbände)
 - territoriale Gliederung (Räte)
- Engagement in der Welt von heute





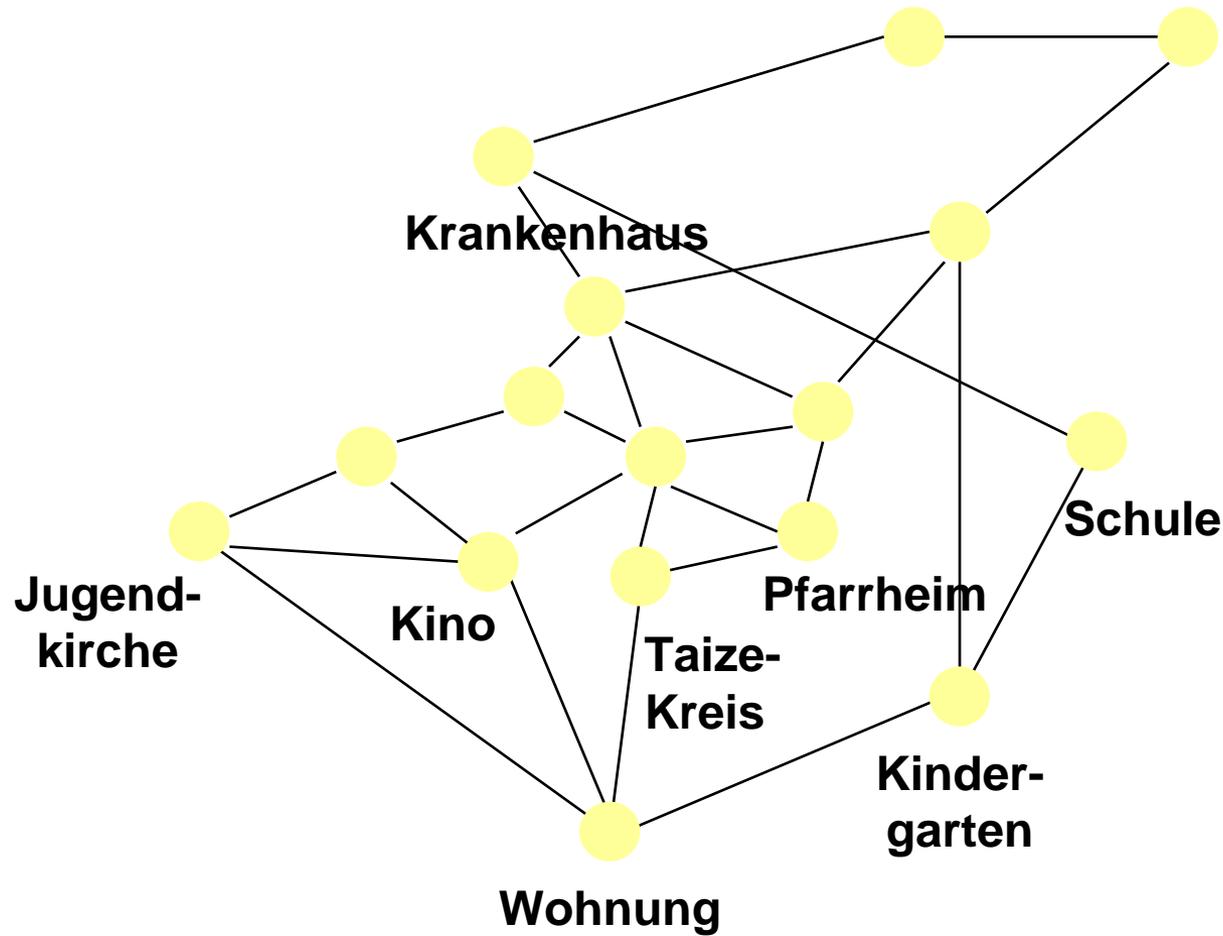
Container-Räume

Diözese

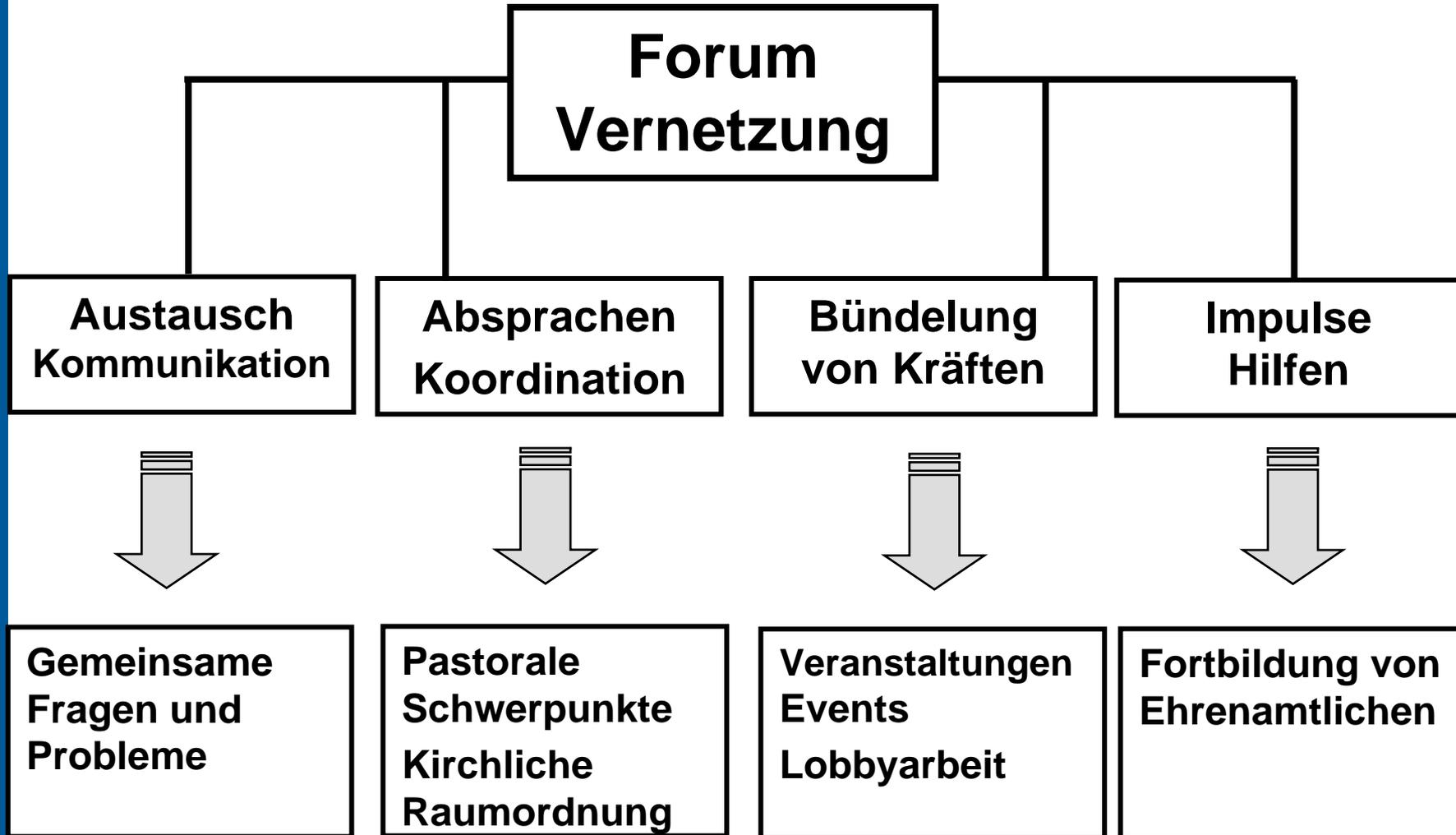


Von Container-Räumen zu Netzwerken

Pluralisierung von pastoralen Orten



Aufgaben des Dekanatsrates



Aufgaben des Dekanatsrates

Veranstaltungen und Events

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">■ Dekanatswallfahrt■ Dankfest für Ehrenamtliche■ Neujahrsempfang■ Tag der Pfarrgemeinderäte und Verbände■ ... | <ul style="list-style-type: none">■ Jugendkirche■ Rockgottesdienst■ Ökumenischer Kirchentag■ Lange Nacht der Bildung■ Angebote für Singles■ Fahrradwallfahrt, Skaterwallfahrt etc.■ Straßen-Exerzitien■ ... |
|---|--|

Atmosphären erzeugen
Spiritualität und Solidarität

Aufgaben des Dekanatsrates

Lobbyarbeit

- Pressearbeit
- Stellungnahmen
- ...

- Broschüren
- ...

Aufgaben des Dekanatsrates gemäß Satzung

- **gemeinsame Initiativen und Veranstaltungen**
- **Fort- und Weiterbildung**
- Festlegung von Schwerpunkten der **pastoralen Planung**
- Mitwirkung bei der kirchlichen **Raumordnung**
- den **Dekan** in seinem Leitungsamt und die **Geistlichen** des Dekanates **beraten**
- die Entwicklung im **gesellschaftlichen Leben** zu beobachten, Anliegen der Katholiken in der Öffentlichkeit zu vertreten die **ökumenische Zusammenarbeit** zu
- Umsetzung der von **übergeordneten Gremien** gefassten Beschlüsse

Gremien-Kultur

- Raum des Aufatmens – Vorrang für Ideen
- Rücksichtsvollen Umgang pflegen
- Informationen für ALLE gleich zugänglich
- Jeder Beteiligte gibt sein Bestes zur Zielerreichung
- Erfolge teilen





... Das Klima entscheidet, ob etwas „wächst“...

„Konkret und gesellschaftlich gesehen, wird die Kirche *nicht mehr so wie früher* einfach durch das Bestehen ihres Amtes, ihrer gesellschaftlich festen Strukturen und durch ein Bewusstsein ihrer Selbstverständlichkeit in der öffentlichen Meinung da sein und auf dieser Basis neue Mitglieder rekrutieren, indem die Kinder den Lebensstil ihrer Eltern übernehmen und fortsetzen und von der Kirche getauft und indok-triniert werden. *Die Kirche wird nur da sein, indem sie immer neu wird durch die freie Glaubensentscheidung und Gemeindebildung der Einzelnen inmitten einer eben nicht von vornherein christlich geprägten profanen Gesellschaft.*“

(Karl Rahner)

„Die Kirche sollte eine *entklerikalisierte Kirche* sein. Diese Aussage ist ja leicht misszuverstehen und muss erklärt werden. Selbstverständlich muss es in der Kirche ein Amt mit bestimmten Aufgaben und Vollmachten geben; wie aber dieses Amt differenziert und verteilt wird, hat keine Bedeutung. In einer solchen Kirche sollen auch die Amtsträger in froher Demut damit rechnen, *dass der Geist weht, wo er will*, und keinen erblichen exklusiven Pakt mit ihnen eingerichtet hat; sie sehen ein, dass die charismatischen Gaben, die niemals reglementiert werden können, für die Kirche gleich notwendig sind wie das Amt, welches wiederum niemals mit dem Geist identifiziert werden oder ihn ersetzen kann. Die Herde soll Herde bleiben, aber deshalb soll *er (der Amtsträger) seine Schafe absolut nicht wie Schafe behandeln.*“ “

(Karl Rahner, *Strukturwandel der Kirche*, 1972)

„Die katholische Kirche muss sich noch stärker als bisher *,personalisieren‘*, aber nicht nur in ihren Amtsträgern und *,Spitzenvertretern‘*, sondern in der Breite ihrer *Berührungsmöglichkeiten mit der heutigen Gesellschaft. Der Gedanke des Apostolats der Laien, wie er vom Konzil entworfen wurde, dass jeder Christ am eigenen Ort in der Gesellschaft, in Beruf und Familie erkennbar Zeuge und Zeugin des Glaubens sein kann und sein soll, gewinnt hier brennende Aktualität. Denn die Kirche lebt in ihren Zeugen.“*

(Die deutschen Bischöfe, Zeit zur Aussaat – missionarisch Kirche sein, S. 9)

**Die Kirche der
Zukunft
wird eine
Kirche der Laien
sein**